



## Hausaufgaben- und Lernzeit-Konzept

Hausaufgaben dienen der Nachbereitung und Sicherung des im Unterricht Erarbeiteten im Rahmen der individuellen Förderung.

Die Individualisierung kann unter anderem über die Wahrnehmung von Lernzeiten am CvO erfolgen, die bei Bedarf eine lernorganisatorische Unterstützung darstellen.

In diesem Umfang sind Hausaufgaben vorgesehen:

- für die Klassen 5-7 an Kurztagen je 60 Minuten,
- für die Klassen 8-10 an Kurztagen je 75 Minuten.

(RdErl. d. MSW vom 05.05.2015).

Hausaufgaben sind im Rahmen des Ganztags am CvO in erster Linie Übungsaufgaben, die im Rahmen von Lernzeiten erledigt werden können.

Hierfür stehen in den Jahrgängen 5-9 als Angebot zwei Lernzeiten á 90 Minuten wöchentlich zur Verfügung.

Schriftliche Aufgaben sind in der Regel der Fächergruppe I und der dritten Fremdsprache vorbehalten. Die Wahrnehmung des Angebots von Lernzeiten gewährleistet, dass in der Regel keine schriftlichen Aufgaben zu Hause bewältigt werden müssen. Ausnahmen in den übrigen Fächern können sein:

- die Vorbereitung schriftlicher Übungen,
- der Abschluss einer Reihe.

Neben der Lernzeit gibt es zu Hause zu bewältigende, nicht-schriftliche Aufgaben.

Beispiele wären:

- Texte/Lektüre lesen,
- Vokabeln lernen,
- Präsentationen/Referate erarbeiten,
- Wiederholen des im Unterricht Erarbeiteten.

Hausaufgaben werden im Unterricht aufgegriffen, überprüft und finden Anerkennung. Eine direkte Benotung erfolgt nicht.

Für die Einhaltung der Vorgaben sorgen die jeweiligen Fachkonferenzen.